



AW: Vorlage Rathausaufzug

Schrolle, Thorsten An: 'T.Rademacher@stadt-gl.de'

Kopie: "K.Stabenow@stadt-gl.de"

18.05.2016 14:07

Sehr geehrter Herr Rademacher,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen zum Rathausaufzug. Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Die als Fazit der Untersuchung genannte Verengung der Betrachtung auf die Varianten 3 und 4 wird seitens des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland unterstützt.

Die seitens der Stadtverwaltung zunächst favorisierte Variante 5 würde das Erscheinungsbild des Treppenhauses nachteilig verändern. Sowohl die Lichtführung, der Blick in die Treppenhausegewölbe als auch der Blick auf die historische Verglasung im Treppenhaus würde deutlich beeinträchtigt werden. Das Bildprogramm dieser Verglasung verweist auf das „wichtigste Gewerbe in Bergisch Gladbach, die Mühlen.“ (zitiert nach Brenner, Hans Leonhard „Von Schwaben ins Bergische Land – Ludwig Bopp, der Architekt des Bergisch Gladbacher Rathauses“ in: Bergischer Geschichtsverein (Hrsg.), „Heimat zwischen Sülz und Dhünn“, Bd.3, Bergisch-Gladbach 1996) und beruht wohl z.T. auf einem Gemälde im Besitz der Familie Zanders.

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal des Rathauses in Bergisch-Gladbach aus denkmalpflegerischer Sicht ist seine weitgehende Unversehrtheit. Auf dem Weg vom Konrad-Adenauer-Platz bis in den Ratssaal hinein kann die Abfolge von Fassade, Foyer, Treppenhaus und schließlich der Ratssaal nahezu genauso nachvollzogen werden, wie der eng mit der Familie Zanders verbundene Architekt Ludwig Bopp dies geplant und ausgeführt hat. Dieser Umstand ist im Wesentlichen dem verantwortungsbewussten Handeln der Stadt Bergisch-Gladbach zu verdanken, die das Rathaus stets als wichtiges Zeugnis der Stadtgeschichte begriffen hat und entsprechend sorgsam damit umgegangen ist.

Daher kann seitens des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland nur empfohlen werden, diesen Weg fortzusetzen und den Aufzug an einem weniger prominenten Ort im Gebäude unterzubringen. Die hierbei ggf. entstehenden Verluste an Nutzfläche sind möglicherweise im Gesamtkontext des Rathausensembles und ggf. unter Einbeziehung anderer Standorte zu betrachten und zu kompensieren.

Für Rückfragen und Erläuterungen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Schrolle

Dipl.-Ing. Thorsten Schrolle

wissenschaftlicher Referent
Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
Tel 02234 9854-541
Fax 0221 8284-4008

Thorsten.Schrolle@lvr.de
www.lvr.de

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,4 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Von: T.Rademacher@stadt-gl.de [mailto:T.Rademacher@stadt-gl.de]

Gesendet: Mittwoch, 27. April 2016 11:37

An: Schrolle, Thorsten

Betreff: WG: Vorlage Rathausaufzug

Hallo Herr Schrolle,

anbei übersende ich Ihnen wie mit Herrn Stabenow besprochen die Vorlage für den Rathausaufzug mit Darstellung der versch. Alternativen und bitte um eine Stellungnahme und ~~Herstellung des Benehmens.~~

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Tim Rademacher

Stadt Bergisch Gladbach
- Der Bürgermeister -
Fachbereich 6-1 Untere Denkmalbehörde/
Fachbereich 6-10 Zentraler Dienst

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Raum 105
Telefon: 02202/14-1324
E-Mail: t.rademacher@stadt-gl.de

Internet: www.bergischgladbach.de